

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU 2016

Ergebnisbericht zur Markterkundungsreise: Abwassertechnik in Kommunen und in der Industrie (Fokus: Textilindustrie)

Termin: 21.-25.11.2016, Raum Tunis und Umgebung, Tunesien

Durchführer: eclareon GmbH, German Water Partnership (GWP) e.V., Deutsch-Tunesische Industrie- und Handelskammer

Projektleiter / Verfasser des Ergebnisberichts: Ulf Lohse und Ricarda Pulverich, eclareon GmbH

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte die eclareon GmbH in Kooperation mit German Water Partnership (GWP) e.V. und der Deutsch-Tunesischen Industrie- und Handelskammer vom 21. bis 25. November 2016 eine Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen zum Thema Abwassertechnik in Kommunen und in der Industrie. Die Reise führte nach Tunis und in die nahgelegenen Städte Sousse, Monastir, Hammamet und Mognine.

Den teilnehmenden deutschen Unternehmen sollte durch die Markterkundungsreise ein Vor-Ort-Kennenlernen des tunesischen Marktes, seiner wichtigsten Akteure und Potentiale sowie das Knüpfen erster Kontakte zu wichtigen Branchenvertretern ermöglicht werden. Gleichzeitig konnten sich die Unternehmen potentiellen lokalen Geschäftspartnern sowie politischen Entscheidungsträgern vorstellen und Erstkontakte für mögliche zukünftige Kooperationen herstellen.

Für die Reise haben sich insgesamt fünf deutsche Unternehmen angemeldet, welche verschiedene Komponenten und Lösungen der Abwasserbehandlung, bspw. Lüfteranlagen oder Filterlösungen, anbieten. Bei der Vorbereitung der viertägigen Reise standen die Durchführer in engem Kontakt mit den teilnehmenden Unternehmen, um abzustimmen, welche Projekte und Unternehmen vor Ort die Potentiale des tunesischen Marktes am besten verdeutlichen.

Nach einem Willkommensbriefing zur allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Lage Tunesiens sowie markt- bzw. kulturspezifischen Besonderheiten fand zu Beginn der Reise ein halbtägiger Workshop zum tunesischen Markt für Abwassertechnik statt, welcher auch Finanzierungsmöglichkeiten sowie Förder- und Rahmenbedingungen präsentierte. Am Nachmittag fand der Besuch einer Kläranlage in Ben Arous statt. Am Mittwoch wurden zwei Textilhersteller und am Donnerstag eine kommunale Kläranlage in Monastir besucht. Zudem stand die Besichtigung einer Abwasser- und Entsalzungsanlage eines Kraftwerks auf dem Programm. Während der Besuche hatten die deutschen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Firmen, Produkte und Lösungen vorzustellen und sich intensiv mit den Unternehmen vor Ort auszutauschen.

Die deutschen Unternehmen konnten während der Besuche bereits gezielt auf die zukünftige Aufnahme von Geschäftsbeziehungen hinwirken. Unter anderem wurden bereits Abwasserproben mit nach Deutschland genommen, um zu testen, welche Verbesserungen in der Abwasserreinigung bei Anwendung innovativer Technologien erzielt werden können. Von tunesischer Seite bestand ebenfalls großes Interesse an den Produkten und Dienstleistungen der deutschen Unternehmen, wobei mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass der Vertrieb technischer Produkten idealerweise noch durch ein Ausbildungs- und Servicekonzept ergänzt werden könnte, um einen Erfolg in Tunesien auch langfristig zu garantieren.

Durchführer: